# Studienzweifler: Kurs halten oder ändern?

Das BiZ (Berufsinformationszentrum) der Agentur für Arbeit informiert Studienzweifler oder Abbrecher über alternative Berufswege und Karrierechancen.

Wenn sich nach Aufnahme des Studiums herausstellt, dass es vielleicht doch nicht die richtige Entscheidung gewesen ist, gibt es durchaus attraktive berufliche Alternativen und sogar Karrierechancen jenseits der üblichen Nebenjobs. Diese zu finden ist Ziel dieser Informationsveranstaltung. Außerdem hilft die Anwendung eines Selbstreflexionswerkzeugs bei der Selbsteinschätzung und gibt Aufschluss darüber, ob vielleicht auch Fachrichtungswechsel oder berufliche Neuorientierung die richtigen Alternativen sein können.

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, dem 28. September um 16-18 Uhr, im BiZ der Arbeitsagentur Hamm (Bismarckstraße 2). Eine Anmeldung ist erwünscht unter 02381/910-1001 oder an hamm.biz@arbeitsagentur.de. Ein spontaner Besuch ist aber auch möglich.

---

# Wildkräuterspaziergang auf der Ökostation

Erkennen Sie die Bärentatze, das Marienkräutlein oder den „Guck durch den Zaun“? Wissen Sie welche Kräuter bei Insektenstichen oder kleinen Verletzungen Abhilfe schaffen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir bei dem Kräuterspaziergang mit Kräuterexpertin Claudia Backenecker am

Montag, 9. Oktober, 16:00 – 18:30 Uhr, auf der Ökologiestation nach.

Lernen Sie, was die Natur zu bieten hat, wie Sie schnelle Selbsthilfe beim Spaziergang am Wegesrand finden, erkennen und anwenden können. Erweitern Sie Ihr Wissen zu heimischen Kräutern, deren Anwendung und Verwendung und erfahren Sie mehr über die Mythen der Vergangenheit.

Die Veranstaltung des Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V. und dem Umweltzentrum Westfalen kostet 27,00 € je Teilnehmer, man sollte an angemessene Kleidung denken. Eine Anmeldung ist unter: https://events.ev-bildungsportal-unna.de/anmelden/1432/ notwendig.

---

# Rückblick auf die Aktionen zum Welt-Alzheimertag 2023



Infostand zum Thema Alzheimer auf dem Bergkamener Wochenmarkt.

Rund um den Welt-Alzheimertag am 21. September haben die Partnerinnen und Partner des Bergkamener Netzwerks Demenz acht Programmpunkte angeboten. Die kostenfreien Angebote richteten sich an alle Bürgerinnen und Bürger. So regten Musik, Tanz und Bewegung zum gemeinsamen Erinnern an. Offene Gesprächsrunden luden dazu ein, persönliche Erfahrungen auszutauschen und fachliche Fragen – zum Beispiel zur Pflege eines nahen Angehörigen im häuslichen Umfeld – zu stellen.

„Die Resonanz war ausgesprochen positiv. Allerdings blieb beispielsweise der Anteil der pflegenden Angehörigen in den Informations- und Gesprächsrunden trotz der breiten Streuung der Angebote etwas hinter den Erwartungen“, sagte Tobias Stacke, stellvertretender Geschäftsführer des Bergkamener Netzwerks Demenz. Das Sprechen über dementielle Erkrankungen scheine offensichtlich immer noch mit Scham und Vorurteilen

besetzt zu sein. Sein Fazit: „Als Netzwerk werden wir auch weiterhin aufzeigen, dass es Hilfen für Betroffene und Angehörige in Bergkamen gibt.“

Die vielfältigen Angebote am diesjährigen Welt-Alzheimertag erreichten vor Ort etwa 200 Personen. Auch die WDR-Lokalzeit berichtete im Fernsehen über den Infostand auf dem Bergkamener Stadtmarkt und den dort präsentierten Demenzparcours. Ebenfalls erfreulich: Die Stadtbibliothek stellt interessierten Personen auch weiterhin Materialien zum Thema Demenz und Pflege zur Ausleihe bereit.

Für Fragen und weitere Informationen steht Tobias Stacke per E-Mail (t.stacke@bergkamen.de) und telefonisch (02307/965-274) gerne zur Verfügung.

---

# Bürgermeisterkonferenz in Berlin – Hauptthema: Kommunale Finanzen



Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Kreis Unna mit Landrat Löhr (Mitte r.) und Mdb Kaczmarek (Mitte l.). Foto: Alexander Heine – Kreis Unna

Gut 400 Kilometer Luftlinie liegen das Kreishaus in Unna und das Reichstagsgebäude in Berlin voneinander entfernt. Politik bringt die Entscheidungsträger hier und dort ungleich näher.

Landrat Mario Löhr sowie die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden tauschten sich in der vergangenen Woche auf Initiative des SPD-Wahlkreisabgeordneten Oliver Kaczmarek mit Entscheidungsträgern der SPD als Kanzlerpartei über drängende Themen der Kommunen aus – natürlich ging es dabei insbesondere um die kommunale Finanzausstattung.

**Hochrangige Gesprächspartner**

Gesprächspartner waren hochranginge Vertreter aus Fraktion und Ministerien. SPD-Bundestagsfraktionschef Rolf Mützenich nahm sich genauso die Zeit wie sein Stellvertreter Dr. Matthias Miersch. Mit dem Abgeordneten Bernhard Daldrup saß auch der

kommunalpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion mit am Tisch. Und: Mahmut Özdemir als Staatssekretär beim Bundesministerium des Innern und für Heimat.

Entsprechend groß war die Bandbreite der Themen: Klimaschutz und Energiepolitik, Gesundheitsversorgung und Krankenhausfinanzierung, Situation von Geflüchteten und insbesondere Unterstützung der Kommunen sowie soziale Wohnraumförderung, klimagerechter sozialer Wohnungsbau, soziale Eigenheimförderung und Städtebauförderung.

**Finanzen im Blick**

Herzensthema von Landrat sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aber war natürlich die kommunale Finanzausstattung – und damit verbunden die Auswirkungen der Bundesgesetzgebung auf kommunale Haushalte. Sie warben deshalb für mehr formale Beteiligung und Mitsprache der Kommunen einerseits, für ein größeres Verständnis für Auswirkungen bundespolitischer Entscheidungen auf die Städte und Gemeinden andererseits. Es sei wichtig, noch viel mehr mit den kommunalen Spitzenverbänden ins Gespräch zu kommen und sie formal und offiziell zu beteiligen. Und: Es brauche einen Konnexitätsgedanken auf Bundesebene – was in Berlin beschlossen werde, müsse auch finanziert werden.

Die Gesprächspartner der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister machten allesamt deutlich, an der Seite der Kommunen zu stehen. Ein regelmäßiger Austausch wie dieser sei gut und wichtig. Landrat sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister verabredeten deshalb, ein solches Format sowohl in Düsseldorf als auch in Berlin regelmäßig durchzuführen – und zwar ausdrücklich überparteilich. PK | PKU

# Willy-Brandt-Gesamtschule hat jetzt auch einen Defibrillator: Schulsanitätsdienst hat sich mit ihm vertraut gemacht



Schulleiterin Dr. J. Lach mit dem Schulsanitätsdienst. Foto: S. Wiemhoff

In der diesjährigen „Woche der Wiederbelebung“ hat sich der Schulsanitätsdienst der Willy-Brandt-Gesamtschule mit den Grundlagen der Wiederbelebung beschäftigt. Dabei machten sich die Schülerinnen und Schüler auch mit dem Defibrillator vertraut, der seit Beginn des Schuljahres der Willy-Brandt-

Gesamtschule zur Verfügung steht.

Durch eine großzügige Spende konnte ein Defibrillator gekauft werden, um für den Notfall gewappnet zu sen. Ein großes Dankeschön der Gesamtschule gilt der Firma „Fluhme & Sohn GmbH“ für die Spende.

---

# Fußballschiedsrichter im Kreis Unna/Hamm: Erfolgreiche Prüfungen

Sehr zufrieden zeigt sich der Boss der heimischen Fußballschiedsrichter, Torsten Perschke, mit den Ergebnissen der jetzt abgeschlossenen Anwärterlehrgänge. Der Kreis Unna/Hamm hat in seinem Lehrgang neun neue Schiedsrichter auf die abschließende Prüfung vorbereitet. Lehrgangsleiter Stephan Polplatz/Westfalia Wethmar konnte dann im Ergebnis feststellen, dass alle Anwärter die erforderlichen Leistungen erbracht haben und mit Spielleitungen beauftragt werden können.

Traditionell bietet der FLVW in der Verbandszentrale im September in Kaiserau einen Wochenendlehrgang an, an dem Anwärter aus dem gesamten Verbandsgebiet teilnehmen und in kompakter Form auf die Abschlussprüfung vorbereitet werden.

In diesem Jahr haben auch vier Schiedsrichter aus dem heimischen Kreis teilgenommen, die erfolgreich die erforderlichen Prüfungen in Theorie und Praxis abgelegt haben.

In Summe freut sich der Kreis Unna/Hamm auf 13 neue Schiedsrichter, die zum Ende der Herbstferien auf die Plätze

kommen.

Ein Großteil der Schiedsrichter wird der Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen zugeordnet. Insgesamt zehn neue Schiedsrichter aus Oberaden, Bork, Cappenberg, Niederaden und Wethmar wird Gruppenobmann Stephan Polplatz beim nächsten Schulungsabend begrüßen können.

---

# Lust auf die große Leinwand!? Kino-Initiative in Bergkamen sucht Mitstreiter*innen

Am kommenden Mittwoch, 27. September, findet das erste Treffen der Bergkamener Kino-Initiative statt. Hier wird über den aktuellen Stand informiert und der Aufbau sowie die Arbeitsfelder der Initiative skizziert. Im Vordergrund steht der Austausch von Ideen unter den Teilnehmenden.

Alle Menschen, die Freude an Filmen haben und interessiert daran sind mit Gleichgesinnten regelmäßig Filmveranstaltungen in Bergkamen zu organisieren, sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Um eine Anmeldung wird gebeten unter:

a.mandok@bergkamen.de oder 02307/ 965 464

**Mittwoch, 27.09.2023, von 18:00 – 19:30 Uhr**
**VHS Bergkamen/Treffpunkt**
**Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen**

# TuRa-Wasserfreunde: Lina Flüß schwimmt auf beeindruckendem Zeitniveau



Am 23. und 24. September waren einige der Wasserfreunde aus Bergkamen bei den Südwestfälischen Kurzbahn-Meisterschaften in Kamen zu Gast. Hier durften nur die Schwimmer*innen an den Start, die in vorangegangenen Wettkämpfen bestimmte Pflichtzeiten erreichen konnten.

Wieder einmal stach Lina Flüß (*2011) mit ihren Leistungen an diesem Wochenende besonders hervor. An beiden Tagen sprang sie insgesamt 7x ins Wasser und konnte sich dabei tolle neue persönliche Bestzeiten (PBZ) erschwimmen. Vor allem über 200 m Brust konnte Lina sich mit einer Zeit von 3:14,75 um gute 2,5 Sekunden zu ihrer letzten PBZ steigern. Auch über 100 m Brust zeigte sie, welche Power in ihr steckt und toppte ihre Zeit um fast 2 Sekunden. Damit ist sie bereits jetzt schon auf dem besten Weg, sich eine Teilnahme an den NRW-

Jahrgangsmeisterschaften im nächsten Jahr zu sichern.

Lisa Marie Ebel (*2006) gewann über 200 m Schmetterling die Silbermedaille und freute sich über 400 m Lagen über eine tolle neue PBZ. Laura Cieschowitz (*2008) zeigte, dass sie hart für diese Meisterschaften trainiert hat und konnte dadurch ihre Zeiten über 50 m und 100 m Freistil deutlich verbessern. Ihre Teamkollegin Finja-Marie Possovard (*2011) lieferte ebenfalls ordentlich ab und konnte über 100 m Lagen ihre Zeit um knapp 2 Sekunden optimieren. Auch Nevio Altemeier (*2011) gab über 50 m Rücken richtig Vollgas und konnte seine PBZ um 1 Sekunde steigern. Mila Fee Krause (*2011) zeigte an diesem Wochenende ihren Ehrgeiz und erschwamm sich über 50 m Freistil und 100 m Lagen jeweils eine neue PBZ. Der jüngste teilnehmende Schwimmer der Wasserfreunde, Ben Luca Spiekermann (*2013) konnte sich über 200 m Rücken mit einer guten neuen PBZ sogar die Bronzemedaille sichern.Krankheitsbedingt konnten Max Simon (*2012), Emma Gramse (*2013) und Sarah Großpietsch (*2013), die sich für diese Meisterschaften ebenfalls im Vorfeld qualifiziert hatten, leider nicht antreten.

Die Trainer Christian Flüß und Thalia Simon, die ihre Schwimmer*innen vom Beckenrand immer wieder motivierten und anfeuerten, blicken sehr zufrieden auf eine erfolgreiche Bezirksmeisterschaft zurück.

---

# GSW verlegen neue Strom- und Wasserversorgungsleitungen im Sandbochumer Weg

Neue Strom- und Wasserversorgungsleitungen in Bergkamen: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen und die

Gelsenwasser AG verlegen neue Versorgungsleitungen im Sandbochumer Weg in Bergkamen. Die Tiefbauarbeiten zur Erneuerung der Strom- und Wasserleitung beginnen ab Mittwoch (27. September).

Die Arbeiten werden sich über eine Länge von rund 200 Meter erstrecken und erfolgen zwischen den Hausnummern 41 bis 51. Bei dieser Baumaßnahme werden die Versorgungsleitungen im Stromnetz erneuert beziehungsweise verstärkt. In diesem Zuge wird die Wasserleitung ebenfalls erneuert.

Insgesamt wird die Baumaßnahme voraussichtlich drei Monate andauern. Aufgrund der Bauarbeiten kann es zu temporären Beeinträchtigungen im Straßenverkehr kommen, wofür die GSW um Verständnis bitten. Sollten kurzfristige Strom- oder Wasserunterbrechungen unvermeidlich sein, werden die Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig darüber informiert.

Um eine sichere und zuverlässige Versorgungssicherheit zu gewährleisten, investieren die GSW regelmäßig in die Instandhaltung und Erneuerung ihrer Netze.

---

# Straßenbauarbeiten am Parkfriedhof: VKU-Busse fahren ab Mittwoch eine Umleitung

Wegen Straßenbauarbeiten müssen die Linien R11 und 122 der VKU von Mittwoch, den 27. September, bis voraussichtlich Freitag, den 13. Oktober, eine Umleitung fahren. In diesem Zeitraum entfallen die Haltestellen „Parkfriedhof“ und

„Goekenheide“. Eine Ersatzhaltestelle wird auf der Straße „Goekenheide“ eingerichtet.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

---

# L821n: Sperrung des Pantenwegs in Bergkamen ab Mittwoch bis Ende Oktober

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr sperrt am kommenden Mittwoch (27.9.) den Pantenweg zwischen der Hausnummer 39 und dem Kleingartenverein Am Heidegraben. Voraussichtlich bis Ende Oktober werden hier unter anderem ein Teilstück der L821n und der Anschluss an den Pantenweg hergestellt. Dazu gehören auch eine Querungshilfe für den Fußverkehr und dauerhafte Amphibienleiteinrichtungen.

Eine Umleitung führt über In der Schlenke, Erich-Ollenhauer-Straße, Kleiweg, Schulstraße, Buchfinkenstraße, Am Hauptfriedhof. Für den Geh- und Radverkehr ist eine kleinräumige Umleitung eingerichtet. Die Grundstücke im Pantenweg bleiben bis zum Kleingartenverein Am Heidegraben von der Jahnstraße aus zu erreichen, für die Dauer der Arbeiten ist der Pantenweg eine Sackgasse.